

CHRÜZLI NEWS



JUNI/JULI
2024

Die
dritte
Ausgabe!

Liebe Eltern, Kinder und Kollegen.

Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen bereits die dritte Ausgabe der CHRÜZLI NEWS zusenden darf.

In dieser umfangreichen Ausgabe der CHRÜZLI NEWS informieren wir Sie über die Veloprüfung der 5. Klasse, Bike2School sowie die Themenwoche der 3. bis 6. Klasse. Unsere Klassenlehrpersonen der 3. und 4. Klasse stellen sich vor. Weiterhin möchte ich Sie in dieser Ausgabe auf das Projekt "mit mir" der Caritas hinweisen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und schon jetzt einen guten Endspurt in diesem Schuljahr.

Freundliche Grüsse
Hanka Heimpold
Schulleiterin Primarschule Chrüzlibach



VELOPRÜFUNG

Ein Bericht von Enea Knecht, 11 Jahre

Am 8. Mai 2024 fand die obligatorische Veloprüfung der 5. Klasse statt. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich sicher im Strassenverkehr bewegen können.

Wir haben uns lange auf diesen Tag vorbereitet. Die meisten Kinder haben die Prüfungstrecke mehrmals abgefahren. Ich war aufgeregt, sehr aufgeregt sogar. Viele andere Kinder waren ebenfalls sehr nervös und hatten teilweise auch Angst.

Die Theorieprüfung haben wir bereits absolviert, heute galt es, unser Können auf der Strasse unter Beweis zu stellen. Bevor wir auf die Strecke mussten, wurden unsere Velos durch die Polizei überprüft. Waren alle Fahrräder mit Licht ausgestattet? Funktionierten die Bremsen? War das Reifenprofil noch in Ordnung und hatten alle genügend Reflektoren? Passt das Velo auf die Körpergrösse des Kindes und war der Sattel richtig eingestellt?



Dann war es soweit. Um 8.30 Uhr startete die Prüfung und Kind Nummer 1 begab sich auf die Strecke. Im 2 Minuten Takt folgten alle anderen. Jetzt wurde es auch für mich ernst. Ich war als letzte Person an der Reihe und fuhr los. Vorbei an allen 6 Streckenposten, die die Schülerinnen und Schüler genaustens überwachten. Blick zurück, Handzeichen, korrekt einspuren, Vortritte und Stoppschilder beachten, Manöver richtig umfahren und noch vieles mehr. Dann endlich kam ich am Ende der Strecke an - ich fühlte mich gut.

Die meisten meiner Mitschülerinnen und Mitschüler waren ebenfalls froh, dass es vorbei war. Nun warteten wir alle aufgeregt auf die Prüfungsergebnisse. Es folgte die Rangverkündung jedes Kind hatte bestanden und die Freude war gross



BIKE 2 SCHOOL

Voller Energie und mit einer Portion Abenteuerlust sind wir, die Klasse 3./4.b, im Mai und Juni beim Bike2school-Wettbewerb an den Start gegangen. Als ich den Kindern von der Idee erzählte, waren sie sofort begeistert und konnten es kaum erwarten, loszulegen.

Jeden Tag, den wir mit dem Fahrrad zur Schule fuhren, sammelten wir eifrig Punkte. Zusätzliche gab es wertvolle Punkte für gemeinsame Aktionen zu ergattern. Wir meisterten einen kniffligen Veloparcours, zeichneten die Verkehrszeichen auf unserem Schulweg ab und lernten ihre Bedeutung kennen und wir schrieben einen Erlebnisbericht über die vier Wochen im Fahrradsattel.

Am Ende hatten wir unglaubliche 511 Punkte gesammelt und landeten auf dem 21. Platz von 439 teilnehmenden Klassen. Damit schafften wir es locker in die Verlosung und gewannen eine Woche lang frische Pausenäpfel. Für einen Ausflug in den Europapark hat es dieses Mal zwar nicht gereicht, aber wer weiss, vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal...

Das Allerwichtigste war jedoch, dass alle riesigen Spass hatten, viel über den Strassenverkehr gelernt haben und ihre Fähigkeiten im Fahrradfahren deutlich verbessern konnten.

Marion Di Giorgio

Auszug aus den Erlebnisberichten:

Eslem: «In der Mitte des Wettbewerbs habe ich gelernt, freihändig zu fahren.! Der Wettbewerb war sehr cool, wer auch immer es erfunden hat Gratulation! Aber es könnte ruhig bis zu den Sommerferien dauern!»

Finn: «Es ist toll, Fahrrad zu fahren! 4 Kilometer den Berg hochzufahren ist anstrengend, aber es ist ein tolles Gefühl, wenn man es geschafft hat!»

Panida: «Bei uns im Dorf fahren alle denselben Weg. Das finde ich sehr gut, weil wir auch manchmal zusammen fahren. Doch das Schlechte ist, dass es bei der Kreuzung zwei Rapsfelder nebendran hat, so dass die Radfahrer nicht sehen, ob ein Auto kommt. Das ist immer sehr gefährlich.»

Ömer: «Für die Bike2school-Zeit hat mir Levi ein Fahrrad geliehen. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Ich bin jeden Tag mit dem Fahrrad in die Schule gefahren, auch bei schlechtem Wetter, zusammen mit meiner Schwester.»

Nelly: «Es ist gefährlich ohne Helm Fahrrad zu fahren. Ich habe gelernt, dass Fahrradfahren Spass macht und man wird fit. Es ist nicht wichtig, ob man ein Schönes hat oder nicht, Hauptsache es ist gut. Ich will aber nicht immer den Hügel hochfahren, aber wenn ich oben bin, ist es toll.»

Isabella malte
die
Verkehrszeichen



JEDER HAT TALENTE

THEMENWOCHE DER 3.-6. KLASSE

In der Themenwoche vom 27. bis 29. Mai 2024 haben wir viele verschiedene Kurse organisiert.

Im Kurs **Backen und Kochen** haben wir mit den Kindern leckere Pizzen gebacken. Zuerst haben wir den Teig geknetet und dann verarbeitet. Zum Schluss haben wir ihn mit Fleisch, Käse, Mozzarella und Gemüse belegt. Als Nachspeise haben wir köstliche Muffins und Kekse gebacken. Sie waren mhhh.... lecker! Wir hatten sehr viel Spass daran und es war auch sehr lustig. Wir hoffen, dass wir im nächsten Schuljahr das noch einmal wiederholen.

In einem anderen Kurs haben wir leckere Cookies gebacken und frische Burger selbst gemacht und gegrillt.



JEDER HAT TALENTE

THEMENWOCHE DER 3.-6. KLASSE

Weiterhin hatten die Kinder Gelegenheit, gesunde Smoothies und leckere Waffeln herzustellen. Die Kinder schnitten das Obst für die Smoothies und rührten den Waffelteig an. Sie lernten den sicheren Umgang mit den Geräten und hatten viel Spass beim Backen der Waffeln mit dem Waffeleisen.



Es war fantastisch zu sehen, mit wie viel Engagement und Begeisterung die Schüler bei der Zubereitung der Waffeln und Smoothies mitgearbeitet haben.

Vielleicht haben sie sogar Lust bekommen, zu Hause noch weitere Variationen auszuprobieren!

JEDER HAT TALENTE

THEMENWOCHE DER 3.-6. KLASSE

Am Montag, den 27. Mai 2024, fand an unserer Schule ein aufregendes **Tischtennisturnier** statt. Insgesamt nahmen 16 Kinder mit grosser Begeisterung teil.

Nach einem kurzen Aufwärmen starteten wir direkt mit dem Turnier. In spannenden und fairen Matches kämpften die Kinder in der Gruppenphase um den Einzug ins Viertelfinale.

Nach den spannenden Gruppenspielen ging es weiter ins Viertelfinale, gefolgt von nervenaufreibenden Halbfinalspielen. Schliesslich standen Alessandro und Stefano im Finale. Beide zeigten beeindruckende Leistungen und boten ein packendes Finale.

Mit einem kleinen Vorsprung konnte Alessandro das Finale für sich entscheiden und ging als verdienter Sieger aus dem Turnier hervor. Herzlichen Glückwunsch an Alessandro und ein grosses Lob an alle Teilnehmer für ihre fairen und engagierten Spiele!



JEDER HAT TALENTE

THEMENWOCHE DER 3.-6. KLASSE

Am Dienstag, den 28. Mai 2024, fand an unserer Schule ein spannendes **Fussballturnier** statt. Insgesamt nahmen 15 Kinder voller Enthusiasmus daran teil.

Das Turnier begann mit verschiedenen Übungen, um die fussballerischen Fähigkeiten der Kinder zu verbessern. Die Teilnehmer übten Slalomlauf, Dribbeln, Jonglieren, Passen und Torschüsse. Diese Übungen halfen den Kindern, ihre Technik zu verfeinern und sich optimal auf die folgenden Spiele vorzubereiten.

Nach dem Aufwärm- und Übungsteil wurden fünf Mannschaften mit jeweils drei Spielern gebildet. Jede Mannschaft trat in einem Turniermodus gegen die anderen Mannschaften an. In zehn aufregenden Fussballspielen zeigten die Kinder beeindruckenden Teamgeist und sportliches Können.

Am Ende des Turniers konnten Stefano, Jan K. und Troy den ersten Platz für sich entscheiden. Mit 12 Punkten und einem beeindruckenden Torverhältnis von 19:2 setzten sie sich gegen die Konkurrenz durch.

Herzlichen Glückwunsch an das Siegerteam und ein grosses Lob an alle Teilnehmer für ihre fairen und engagierten Spiele!

JEDER HAT TALENTE

THEMENWOCHE DER 3.-6. KLASSE

Am Dienstag hat sich eine kleine Gruppe zum **Digitalen Gestalten** getroffen, um gemeinsam ein Bild zu erstellen, bei dem zwei Tiere miteinander verschmolzen werden. Zu Beginn gab es eine kleine Einführung, wo denn lizenzfreie Bilder kostenfrei erworben werden können, sowie die Erstellung von KI-generierten Bildern.

Dann ging es schon los mit der Suche nach geeigneten Tierbildern. Diese war fix abgeschlossen, sodass es dann schon ans Kombinieren gehen konnte. Durch den Einsatz von IPad und Laptops sind wir hier schon auf kleine Schwierigkeiten bei der unterschiedlichen Bedienung gestossen, die zum Ende hin behoben werden konnten. Mit dem kostenlosen Onlineprogramm Photopea haben wir uns ans Erstellen gemacht und dabei sind einige tolle Bilder entstanden.



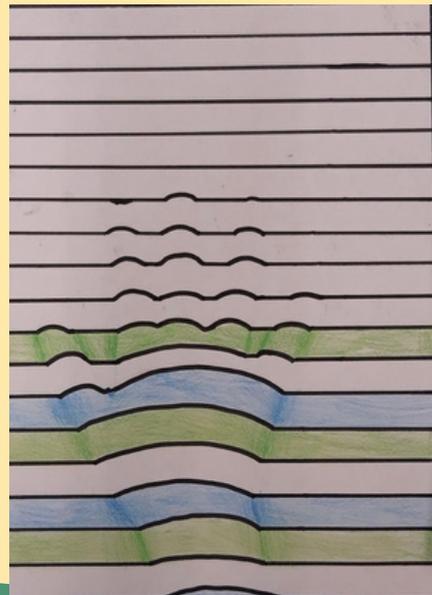
Der Spitz ist KI-generiert

JEDER HAT TALENTE

THEMENWOCHE DER 3.-6. KLASSE



Die Kinder hatten die Gelegenheit, das **Zeichnen in 3D** zu erlernen und verschiedene Techniken auszuprobieren. Mit grossem Erfolg wurden dabei Hände in 3D, Namen in 3D und sogar ein Würfel mithilfe eines Zirkels dreidimensional gezeichnet.



JEDER HAT TALENTE

THEMENWOCHE DER 3.-6. KLASSE



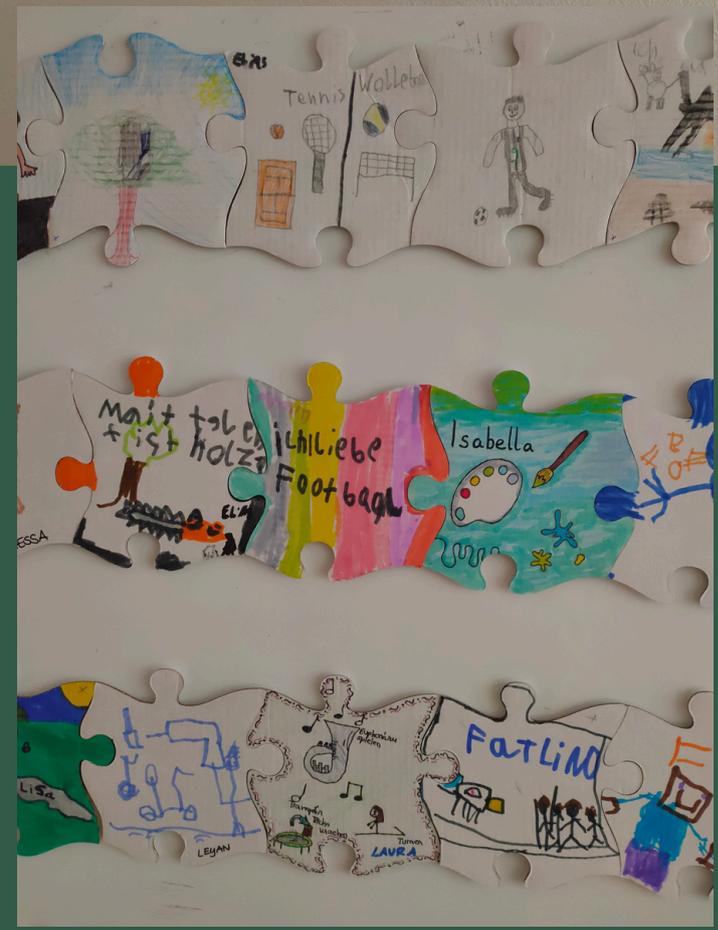
Am Dienstag hatten die Kinder Unterricht bei Prof. Dr. Bohnert. Normalerweise unterrichtet Prof. Bohnert Informatikstudenten an der ZHAW School of Engineering. Doch heute kam er an unsere Schule und erklärte den Kindern spielerisch, wie das Internet funktioniert. Die Kinder haben z.B. die Rolle des Routers übernommen oder haben in Rollenspielen eine Suchmaschine nachgestellt.



TALENTE

UNSERE

PROJEKTWOCHE '24



TALENTE

TEAM

3./4. KLASSE



vlnr: Marion Di Giorgio, Attila Necetin, Magdalena Dutkowska

Attila Necetin, 3./4. Klasse a

Mein Name ist Attila Necetin und ich freue mich sehr, seit diesem Schuljahr der Klassenlehrer der 3./4. a zu sein. Das erste Schuljahr an der Primarschule Rekingen neigt sich langsam dem Ende entgegen, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen etwas näher vorzustellen.

Ich bin Vater von zwei wunderbaren Jungs, die mich täglich auf Trab halten und mein Leben bereichern. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und Tischtennis. Wandern ist eine weitere Leidenschaft, die ich sehr genieße und oft mit meiner Familie unternehme. Denn meine Familie ist für mich das Wichtigste im Leben und gibt mir Kraft und Motivation.

Das vergangene Jahr war für mich ein lehrreiches und spannendes Jahr. Gemeinsam mit euch habe ich viel gelernt und erlebt. Euer Engagement und eure Neugierde haben mir den Einstieg an der Schule sehr erleichtert und mir gezeigt, wie viel Freude der Lehrberuf bereiten kann.

Das vergangene Jahr war für mich eine Zeit voller neuer Erfahrungen und Erkenntnisse. Gemeinsam mit meiner Klasse habe ich viel gelehrt, gelernt und erlebt. Das Engagement und die Neugierde meiner Schüler*innen haben mir den Einstieg an der Schule sehr erleichtert und mir gezeigt, wie viel Freude der Lehrberuf bereitet.

Ich freue mich auf viele weitere aufregende und lehrreiche Jahre an der Primarschule in Rekingen und bin gespannt auf all die Abenteuer, die wir gemeinsam erleben werden.

Ihr Attila Necetin

Marion Di Giorgio, 3./4. Klasse b

Mein Name ist Marion Di Giorgio, ich wohne mit meinen beiden Kindern im Zürcher Unterland.

In der Freizeit bin ich am liebsten in der Natur unterwegs, entweder beim Spazieren, Wandern, Skifahren oder mit dem Fahrrad. Zudem verbringe ich viel Zeit im Garten. Es hilft mir zu entspannen und einen Ausgleich zum turbulenten Alltag in der Schule zu finden.

Mir ist es ein grosses Anliegen, dass die Kinder einen Zugang zur Natur entdecken und diesen stetig weiterentwickeln. Denn ich bin überzeugt, dass die Natur unser bester Lehrer ist.

"Schau tief in die Natur, und dann wirst du alles besser verstehen."

Albert Einstein

Magdalena Dutkowska, 3./4. Klasse c

Mein Name ist Magdalena Dutkowska und wohne in Bad Zurzach.
Meine lieben zwei Kinder gestalten meinen Tag immer bunt und
einzigartig und mein Mann sorgt dafür, dass wir jeden Tag immer
Spass haben. Wir lieben Reisen, Campen und die Welt zu entdecken.
Unsere Ausflüge und Urlaube sind am meisten spontan. Wir stehen
auf, packen unsere Sachen ein und verreisen. Mit dem Auto nach
Spanien ist kein Problem für uns.

Früher habe ich zu einer Tanzgruppe gehört und das hat mir viel
Freude gemacht.

In Deutschland war ich in der Erwachsenenbildung tätig und habe
als Übersetzerin gearbeitet. Nach einiger Zeit habe ich mich
entschieden, dass ich mit Kindern arbeiten möchte. Alle Kinder sind
einzigartig und möchte gern dabei sein, wie sie die Welt entdecken.
Ausserdem liebe ich die Sprachen.

Wer Lust auf eine neue Entdeckungsreise hat, den Reisekoffer
einpacken und mit mir mitkommen!!!

PATENSCHAFT “MIT MIR”

Ein Spielplatzbesuch, ein Spaziergang im Wald oder die Füße in einem Fluss baden – für viele sind das normale Kindheitserinnerungen. Nicht alle Kinder kommen jedoch in diesen Genuss. In benachteiligten Familien fehlt den Eltern oft die Kraft, ihre Kinder zu fördern und ihnen eine aktive Freizeit zu bieten. Deshalb können die Kinder ihre Fähigkeiten teilweise nicht genügend entwickeln.

Das Angebot «mit mir» hilft den Kindern aus ihrem Alltag auszurechen. Gleichzeitig entlastet es die Eltern und gibt ihnen Raum, neue Kraft zu schöpfen. Caritas vermittelt Freiwillige an Familien und betreut Eltern, Kinder sowie Patinnen und Paten auf ihrem gemeinsamen Weg.

Quelle: <https://www.caritas.ch/de/mit-mir-patenschaft/>

PATENSCHAFT “MIT MIR”

Die aktuelle Ausgabe der benevol Nachrichten berichtet über die Patenschaft der Familie Luding aus Rekingen.

Anna und Ludwig aus Ennetbaden haben eine Patenschaft für Lisa und Leonie übernommen und sind inzwischen ihre “Schweizer Grosseltern”.

Die Paten teilen zusammen mit Lisa und Leonie gemeinsame Erlebnisse , machen Sport, lernen zählen oder Schuhe binden. Sie schenken den beiden Mädchen Vertrauen und Selbstvertrauen und haben Zeit für sie.



PATENSCHAFT “MIT MIR”

Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten oder jemanden kennen, der Patin oder Pate werden möchte, dann können Sie sich über die Webseiten der Caritas informieren. Als Patin oder Pate engagieren Sie sich aktiv für eine solidarische Gesellschaft, denn «mit mir» verbindet verschiedene Generationen und Kulturen. Sie ermöglichen benachteiligten Kindern neue Perspektiven und fördern ihre Entwicklung. Zudem können Sie am Aufwachsen eines Kindes und dessen Fortschritten aktiv teilhaben.

Das Angebot «mit mir» ist kostenlos und steht Familien mit kleinem Budget zur Verfügung. Melden Sie sich bei der Caritas, um mehr über das Angebot und die Anmeldung zu erfahren.

KONTAKT

Isabel Borges

Projektleitung «mit mir»

Kasinostrasse 25

5001 Aarau

Tel. 062 837 07 42

ib@caritas-aargau.ch

<https://www.caritas.ch/de/mit-mir-patenschaft/>



Sommerferien vom 8. Juli bis 9. August 2024

**Wir wünschen schöne Ferien und
freuen uns auf den Start ins neue
Schuljahr am 12. August.**